

# „SPORTFABIK“

## Vernetzung der Studienprojekte im kBA und MAEd zur Anwendung sportwissenschaftlicher, fachdidaktischer & bildungswissenschaftlicher Kompetenzen

Michael Fritschen, Torsten Kleine & Peter Wastl

### Einleitung

Das Forschungsprojekt *Sportfabik* widmet sich der Ausgestaltung von Studienprojekten im Lehramtsstudium Sport. Es analysiert den Erwerb und die Vernetzung sportwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Kompetenzen innerhalb projektorientierter Lehrveranstaltungen und deren Nachhaltigkeit für die berufliche Tätigkeit in der Schule (vgl. Fritschen, Kleine & Wastl, 2017; 2019). Am Beispiel der Bergischen Universität Wuppertal, wo Studienprojekte seit 2003 integraler Bestandteil der Lehramtsstudiengänge der Sportwissenschaft sind, evaluiert *Sportfabik* den IST-Zustand und die SOLL-Ziele aus der Perspektive von Lehrenden und Lernenden. Als Ausschnitt aus den insgesamt elf als relevant identifizierten Themenfeldern hebt dieses Poster den Modellcharakter von Studienprojekten hervor (vgl. Abb. 1 & 2). Dank der Tradition der Studienprojekte in der Sportwissenschaft, konnten auch ehemalige Projektteilnehmer befragt werden, die inzwischen an Schulen tätig sind und retrospektiv aufschlussreiche Einblicke insbesondere zur Nachhaltigkeit ermöglichten (vgl. Abb. 2).

### Methodik

Mit einem qualitativen Ansatz wurden die Sichtweisen der Beteiligten in den Studienprojekten (Dozenten, aktuelle und ehemalige Studierende, Projektpartner) berücksichtigt (vgl. Lamnek, 2005). 34 *Fokussierte Leitfaden-Interviews* erfragten zentrale Aspekte der Studienprojekte (vgl. Merton & Kendall, 1956), die mit Hilfe der *Qualitativen Inhaltsanalyse* ausgewertet wurden (vgl. Mayring, 2015). Hinzu kam die Analyse von Veranstaltungsplänen, Evaluationen und Projektberichten.

### Ergebnisse

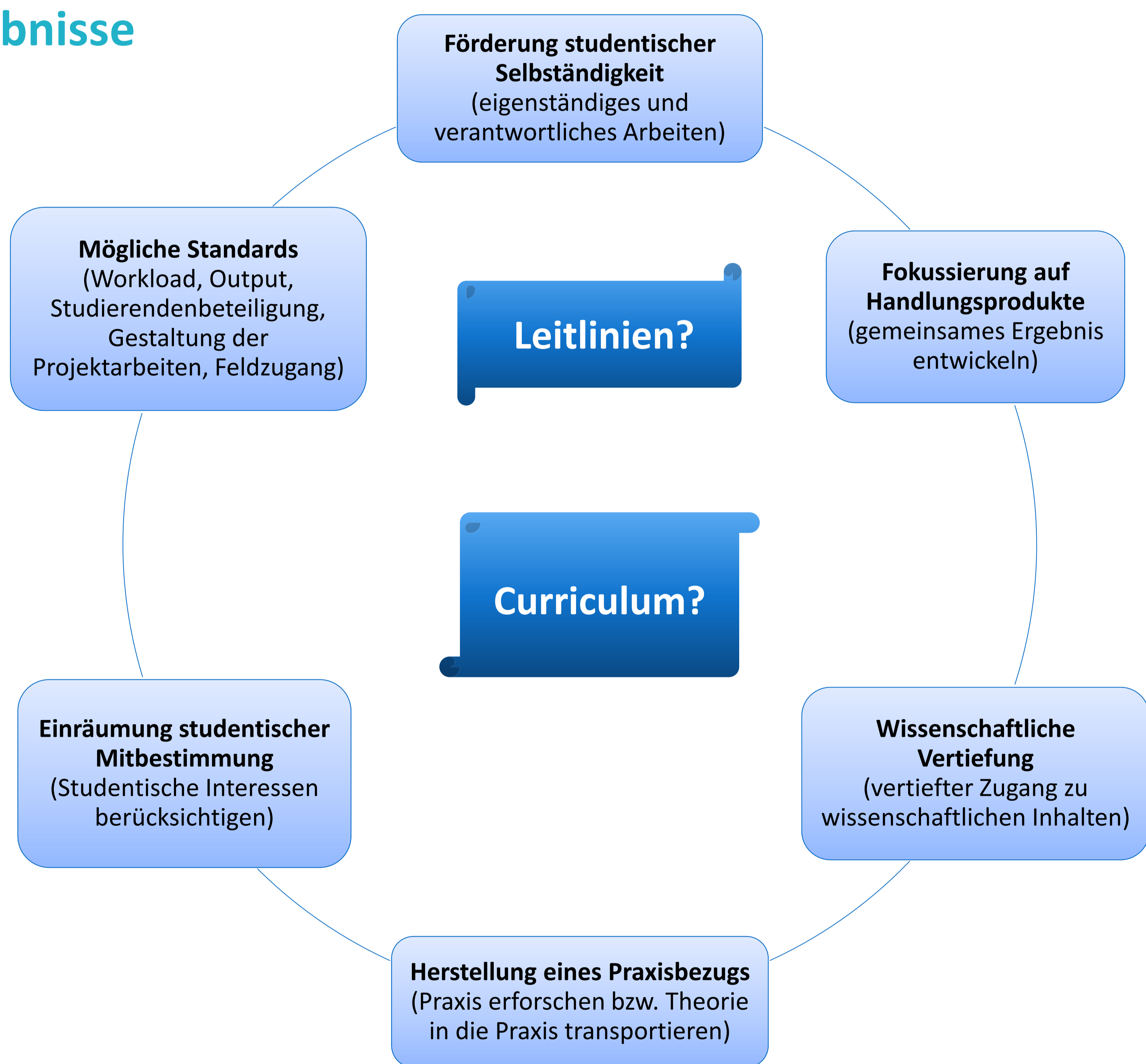


Abb. 1. Modellcharakter von Studienprojekten aus Sicht der Dozenten

„Durch die praktische Seite wird die Theorie viel handhabbarer und man erlebt das dann. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich die Inhalte, die man lernt, wesentlich besser festigen, wenn man ein individuelles Erlebnis damit verknüpft, weil der Lernprozess dann ein ganz anderer ist.“

„Es gibt natürlich erstmal eine gewisse Art Praxisschock. Wenn man das mit einer Schulklasse macht, ist man schon ganz anderen Herausforderungen ausgesetzt.“

„Man fragt sich schon ‚Ist das überhaupt der richtige Beruf für mich?‘ Eine Rückmeldung kriegt man im Laufe des Studiums zu wenig, man muss sich auf sein Gefühl verlassen. Da helfen einem solche Phasen immer, wenn man dann vor der Klasse steht. Das gibt einem dann den Rückhalt: ‚Ja, das ist genau die richtige Entscheidung‘“

Abb. 2. Modellcharakter von Studienprojekten aus Sicht ehemaliger Studierender

### Themenfelder

- Projektplanung
- Aufgaben der Studierenden
- Kompetenzen der Studierenden
- Selbständigkeit der Studierenden
- Aufgaben der Lehrenden
- Theorie-Praxis-Bezug
- Ergebnis des Projekts
- Nachhaltigkeit
- Modellcharakter
- Projektevaluation
- Projekt allgemein

### Diskussion

Die Evaluation der unterschiedlichen Sichtweisen auf Studienprojekte ermittelte Themenfelder, die Modellcharakter für erfolgreiche Studienprojekte besitzen. Besonders relevant waren Handlungsprodukte, indem die Studierenden ein gemeinsames Ergebnis entwickeln. Neben studentischer Selbständigkeit und Mitbestimmung spielt die wissenschaftliche Vertiefung eine besondere Rolle. Vornehmlich bei den ehemaligen Studierenden wurde die Bedeutung eines Theorie-Praxis-Bezuges deutlich. Inwiefern gemeinsame Leitlinien oder ein Curriculum entwickelt werden können, bleibt vor dem Hintergrund der „Freiheit der Lehre“ eine offene Frage. Fächerübergreifende Studienprojekte sehen wir als zukünftige Aufgabe.

### Literatur

- Fritschen, M., Kleine, T. & Wastl, P. (2017). Studienprojekte im Sportstudium. In P. Neumann & E. Balz (Hrsg.), *Sportlehrerausbildung heute - Ideen und Innovationen* (S. 208 - 217). Hamburg: Czwalina.
- Fritschen, M., Kleine, T. & Wastl, P. (2019, im Druck). Studienprojekte in der (Sport-)Lehrerbildung. *Innovation in der Uni – Transfer in die Schule? sportunterricht* 68.
- Lamnek, S. (2005). *Qualitative Sozialforschung* (4. Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim: Beltz.
- Merton, R. K. & Kendall, P. (1956). *The focused interview*. Glencoe: Free Press.